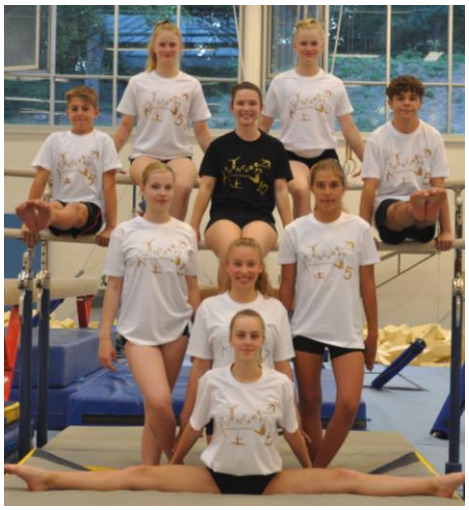
Ferienzeit ist Turncampzeit – Sommerturncamps 2022

Endlich wieder Turncamp☺… Mitte Juli startete traditionell die erste von insgesamt fünf Turncampwochen 2022 in der LandesSportSchule Osterburg, davon 3 Wochen im Sommer, in denen 107 Turnerinnen und Turner aus 9 Bundesländern in die Altmark reisten. Dabei galt es in diesem Jahr ein kleines Jubiläum zu feiern, denn während 2002, vor 20 Jahren, das erste Turncamp, damals noch unter der Organisation des DTB, in der LandesSportSchule Osterburg stattfinden durfte, so war es nun bereits das 10. Jahr der Turncamps unter dem Dach des LTV/S-A, der die Turncamps ab der 2013er-Saison übernommen hatte. Dass die Turncampwochen 2013 mit 19 Turnerinnen und Turnern in der einen und 15 in der anderen Sommerwoche stattgefunden haben, mag man sich heute, 33 Turncamp-Wochen später und mit bis zu 41 Teilnehmern pro Woche, kaum vorstellen.

Schon der Anmeldestart zum Jahreswechsel – sowohl der Turncamp-Stammgäste aber ebenso das Interesse neuer Teilnehmerinnen und Teilnehmer – übertraf wieder alle Erwartungen als sich direkt am Tag des Versands der Turncampausschreibung per Mail die ersten Anmeldungen stapelten, zwei der fünf Turncampwochen am 1.1. ausgebucht waren und es nur noch Restplätze in den drei Wochen gab, in denen noch nicht oder nicht mehr alle Bundesländer Ferien hatten, so dass teilweise nur noch Daumendrücken half, um den Sprung von der Warteliste ins Camp zu schaffen.

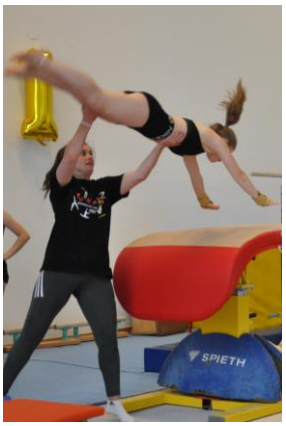
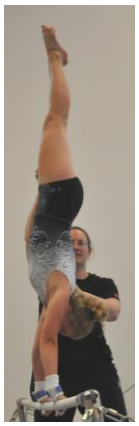
So begrüßte das TurncampTeam im Sommer über 100 Turnerinnen und Turner in der LandesSportSchule, die je eine Woche „Turnen pur“ plus ein sportliches Rahmenprogramm in der Altmark erleben wollten. In den

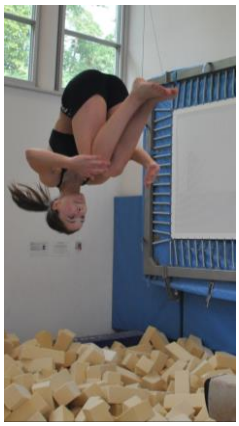
drei Sommerwochen konnten dabei insgesamt 14 Turnerinnen und Turner mit dem Jubiläums-T-Shirt mit dem bronzefarbenen Aufdruck für die 5. und 7. Turncampteilnahme seit 2013 ausgezeichnet werden. Isabelle Arlt (TSV Vordorf), Jan Malte Dufft (MTV 1860 Erfurt) und Luca Marie Heuchert (VfL Lüneburg) verbrachten sogar bereits ihre 10. Turncampwoche unter dem Dach des Landesturnverbandes Sachsen-Anhalt in Osterburg, Iris Borowski (TSV Vordorf) schon ihre Turncampwochen 12 und 13. Ebenfalls seit 13 Jahren ist Antonia Vollmann (Haldenleber SC) fest mit den Turncamps verknüpft – 2010 kam sie als Achtjährige zu ihrem ersten Turncamp in die Altmark, seitdem ist die jedes Jahr dabei so dass auch sie endlich das 10er Jubiläums-T-Shirt verliehen bekommen konnte.



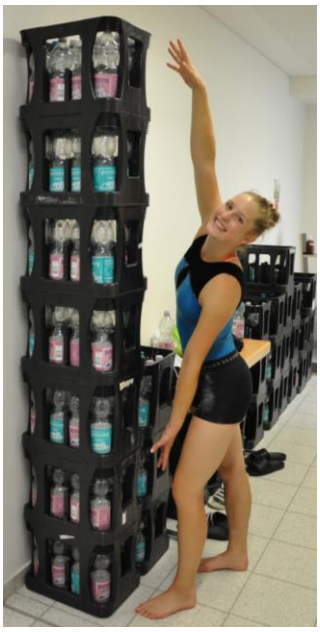
Die Turncampwochen 2022 starteten mit dem Check-In im Rondell vor der LSSO, es folgte die Begrüßung sowie der Rundgang durch und rund um die Landesportschule bevor traditionell der Einstieg in das Trainingsprogramm in der Halle mit der ersten Erwärmung plus dem Turncamptest (Leistungsvoraussetzungen) und der Elementepräsentation an den Geräten startete, das, neben den im Vorfeld abgegebenen „Steckbriefen“, die Grundlage für die Einteilung der Trainingsgruppen bildete, so dass niemand über- oder unterfordert wurde und entsprechend seinem Leistungsstand trainieren konnte.

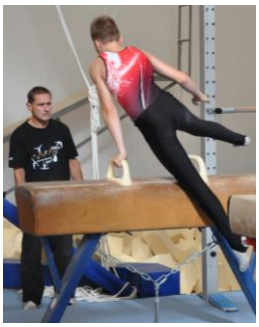
Unter der Woche begannen die Tage für die 7-26jährigen Turncamper*innen mit dem morgendlichen Waldlauf oder verschiedenen Frühsportaktivitäten vor dem Frühstück. Es folgten je 3 Stunden Training am Vor- sowie am Nachmittag und abends noch das Sondertraining. Insgesamt trainierten einige Turnerinnen in Osterburg am Tag so viel wie sonst zu Hause in einer Woche – so z.B. auch die Teilnehmer*innen vom Haldensleber SC, dem Mansfelder TV, dem SC Magdeburg, dem VfB Germania Halberstadt, der Union 1861 Schönebeck, dem SV Lok Blankenburg, der SG Union Sandersdorf, dem TSV Rot-Weiß Zerbst oder Grün-Weiß Piesteritz, die in den drei Sommerwochen die Farben des Landesturnverbandes Sachsen-Anhalts vertraten.

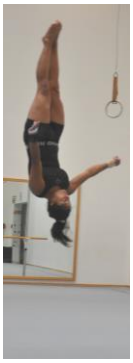


„36° und es wird noch heißer…“ hätte dabei der Titelsong der Sommer-Turncamps sein können… aber kein Problem für die Turnerinnen und Turner sowie das Trainerteam, die den hochsommerlichen Temperaturen trotzen, die in der Gerätturnhalle der Landessportschule aber deutlich angenehmer waren als draußen vor der Tür. Auch wenn vom morgendlichen Waldlauf bis zum abendlichen Sondertraining der Schweiß floss, eine Rekordanzahl von Wasserflaschen getrunken wurde und der abendliche Treffpunkt vor der Balkontür war, um sich noch etwas abzukühlen, trainierten die Turnerinnen und Turner dennoch hoch motiviert zwei bis drei Trainingseinheiten pro Tag - was für ein Turncamp-Sommer☺!

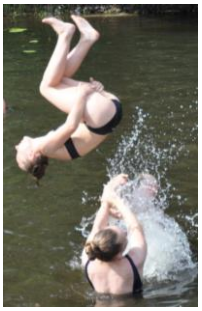




Neben Turntechniken auf unterschiedlichem Niveau lernten die Turncamperinnen und Turncamper während dieser Woche auch, sich selbst und ihre Leistungen einzuschätzen, verbesserten bereits bekannte und erlernten neue Elemente, stellten sich vielfältigen Aufgabenstellungen und Herausforderungen, gingen an die eigenen Leistungsgrenzen und erzielten so kleinere und größere Erfolge.



Die gemeinsame Woche in der Altmark wurde mit einem sportlichen Rahmenprogramm abgerundet – am trainingsfreien Nachmittag in der Wochenmitte mit dem Besuch des Biese-Fluss-Schwimmbads, dem traditionellen Eisessen im Osterburger Stadtzentrum sowie einem Kinoabend mit Wunschfilm am Dienstag- oder Mittwochabend, so dass alle mit neuen Kräften in den zweiten Teil der Trainingswoche starten konnten, die am Abschlussabend mit Grillen und dem großen Geländespiel beendet wurde, das gleichzeitig das Finale des „10-Gewinnt-Wochenwettbewerbs“ darstellte, für den unter der Woche Teams in 10 verschiedenen Spielen wie z.B. „Die Welt steht Kopf“, „Blinde Kuh“ oder „Plitsch-Platsch“ gegeneinander angetreten waren. Nach einem stimmungsvollen Abschluss mit dem traditionellen Handstandwettbewerb und der Präsentation der selbst ausgedachten Songs zum 10. Turncamp-Geburtstag wurden die besten Teams der Woche geehrt.



Nach 2 Jahren ohne Abschlussshow in der Gerätturnhalle, war die Freude am jeweiligen Ende der Turncamp-woche groß, die Trainings-ergebnisse sowie ein kleines Showpro-gramm im Sommer 2022 den abholenden Eltern endlich wieder „live“ präsentieren zu können. Am Ende erhielt jeder aus den Händen der diesjährigen Turncamp-Trainer sein Turncampbuch mit einem persönlichen Kommentar, zudem wurden die besten Turnerinnen und Turner in unterschiedlichen Bereichen ausgezeichnet.

Die Wiedersehensfreude der Turncamp-Stammgäste zu Beginn der Woche und die herzlichen Abschiede zeigten mehr als jegliche Beschreibung, was hier über die gemeinsame Arbeit an neuen Elementen gewachsen ist: die nachhaltige

Begeisterung für die Sportart Turnen und eine tolle Gemeinschaft… in der gleich Pläne fürs kommende Jahr (oder den Herbst) geschmiedet wurden, denn die Termine sind bereits geplant… vielleicht ist es gerade die Mischung aus Sport, Spaß und den

hervorragenden Bedingungen, die die LandesSportSchule Osterburg bietet, die viele Turncamp-Teilnehmer zu „Wiederholungstätern“ werden und neue hinzukommen lässt … so dass es auch 2023 wieder fünfmal heißen wird – **Osterburg – wir kommen gerne wieder**!